

SPD-Fraktion & FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Drucksachen-Nr. A/17/3947-01	Termin 13.09.2023	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
13.09.2023	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP im Rat gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Verbesserung der Verkehrssituation an der Straße Rechenacker

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Straße Rechenacker im Bereich der städtischen Kita und Grundschule zu erstellen und den Gremien in einer der nächsten Beratungsfolgen vorzulegen. Bestandteil des Konzeptes soll insbesondere die Schulwegsicherung sein und eine Lösung für die sichere Querung der Straße Rechenacker im Bereich der Einmündung Kelttenstraße beinhalten. Auch eine mögliche Verbreiterung des Gehwegs in diesem Bereich soll angedacht werden.

Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen  Christiane Gerster-Schmidt 01.09.2023	FDP-Gruppe in Bezirksvertretung Alt-Oberhausen  Maximilian Baum 01.09.2023
---	--

SPD-Fraktion & FDP in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Drucksachen-Nr. A/17/3947-01	Termin 13.09.2023	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
---	--	-----------------------------------	---

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Begründung

Die verkehrlichen Zustände im Bereich der Landweherschule sind an Schultagen schwierig und für Schülerinnen und Schüler teils gefährlich. Neben sich begegnendem Busverkehr und normalem Berufsverkehr gibt es da in den Morgenstunden teils gefährliche Rangiermanöver bedingt durch sogenannte Eltern-Taxen, die versuchen, in die Sackgasse Keltenstraße einzufahren, um Ihre Kinder direkt am Eingang der Schule abzusetzen. In den Mittagsstunden entzerzt sich die Verkehrssituation, hat aber bei der Straße Rechenacker oft zur Folge, dass PKW auf der geraden Strecke schneller als die erlaubten 30 km/h fahren und so wiederum ein Gefahrenpotenzial darstellen.

Für Schülerinnen und Schüler aus Richtung Fritz-Eickelen-Straße gibt es in Höhe der Kita Rechenacker eine Querungshilfe, für Personen aus Richtung Landwehr leider nicht. Die Einrichtung einer selbigen nebst Verengung der Fahrbahn zwecks besseren Einblicks in die Straße wäre hier sicherlich eine gute Idee.

Bei einem Ortstermin in anderer Sache hat sich der Fachbereich Mobilität hier schon positiv zu möglichen Ideen geäußert, so dass die Verwaltung jetzt mit konkreten Planungen beauftragt werden soll. Bei der Gelegenheit sollte der Gehweg auf Seite der Schule verbreitert werden, damit Personen mit Kinderwagen oder Kinder auf Fahrrädern diesen benutzen können.